

Ausgabe 4/2026

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen

KIRCHENFENSTER

von Ankershagen bis Zwiedorf

September
bis
November

Tag des offenen Denkmals®

Erntedank

Martinsfeiern

Gedenken der Verstorbenen

Adventskalender - Aufruf



Johannes-Kirchengemeinde
Penzlin-Stavenhagen
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Informationen	2
Angedacht	3
Vorgestellt / Geleit	4 - 5
Bischofswort	6 - 7
Unsere Kirchen	8
Tag des offenen Denkmals®	9
Nachrichten aus der Gemeinde	10 - 14
Ausschüsse und KGR	15
Fördervereine	16
Termine und Treffpunkte	17-18
Gottesdienste	19 - 21
Kultur und Musik	22 - 25
Kinder und Jugend	26 - 31
Kinderkirchenpost	32 - 33
Kinder und Jugend	34
Lebensstationen	35 - 36
Blick über den Tellerrand	37 - 39
Kontakte	40

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Penzlin-Stavenhagen
17217 Penzlin, Speckstr. 14

V.i.S.d.P.: Der Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Kristian Herrmann

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Fertigstellung: 30. Juli 2026

Erscheinungstermin: 28. August 2026

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 3800

Titelbild: Jacqueline Haase

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

15.10.2026

**oeffentlichkeitsarbeit-
penzlin-
stavenhagen@elkm.de**

Austräger gesucht

In Stavenhagen wird für folgende Straße noch ein Austräger für das „Kirchenfenster“ gesucht: **Schultetusstraße**.

Bitte melden Sie sich unter oeffentlichkeitsarbeit-penzlin-stavenhagen@elkm.de oder bei Manja Herrmann, 0152 52339906.

Helfen Sie mit, das Kirchenfenster zu ermöglichen

Das „Kirchenfenster“ ist der neue Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde mit den Gemeindebereichen Ivenack - Stavenhagen, Kittendorf, Möllenhagen - Ankershagen und Penzlin - Mölln. Er erscheint viermal im Jahr, wird in einer Auflage von 3800 Exemplaren an unsere Gemeindemitglieder und weitere Haushalte verteilt und liegt zudem an vielen Orten in unseren Gemeinden aus.

Wir freuen uns, wenn Ihnen das „Kirchenfenster“ gefällt und Sie unsere Arbeit unterstützen möchten. Mit einer freiwilligen Spende von 5 Euro pro Jahr helfen Sie mit, dass der Gemeindebrief auch weiterhin kostenlos für alle Interessierten verfügbar bleibt. Nutzen sie gerne das untenstehende Spendenkonto.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde!

Konto für Spenden an die Johannes-KG Penzlin-Stavenhagen

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg

IBAN: DE35 5206 0410 8105 0502 00

BIC: GENODEF1EK1

Betreff: Johannes-KG Penzlin-Stavenhagen, (ggf. mit Spendenzweck, z. B. Gemeindebrief-Kirchenfenster)

Liebe Menschen in der Region,

manchmal denken wir, das Leben mit Gott verläuft stark, gesund und glücklich. Schmerzen und Niederlagen haben da keinen Platz. So denken die Freunde Hiobs auch. Sie beeindruckten mich zunächst. Sie schweigen und leiden mit ihm, wenn sich alle anderen zurückziehen. Aber bald sagen sie, was alle denken: „Etwas läuft bei Dir falsch. Wäre dein Leben mit Gott in Ordnung, dann wärest du nicht krank, würdest nicht leiden und hättest nicht alles verloren. Bekenne deinen Unglauben oder was auch immer, dann wird Gott dich heilen.“ Sie sagen es aus Liebe. Sie vermuten die Ursache des Unheils irgendwo in Hiobs Leben und wollen ihm helfen.

Oder wollen sie sich selbst helfen, damit ihr Weltbild nicht zerbricht? Wenn etwas schief geht, muss jemand schuld sein. Dann hätten wir weiterhin alles im Griff. Aber so ist es nicht! Wie viel wir im Griff haben, zeigt sich, wenn in der Karibik Stürme wehen, ein Vulkan ausbricht oder es nicht bzw. zu viel regnet. Obwohl: würden wir weniger CO₂ ausstoßen, wären die Stürme wohl weniger verheerend.

Aber was haben wir zu viel ausgestoßen, dass Mitmenschen sterben, Angehörige dement werden oder die Bauchspeicheldrüse versagt? Mit dem Konzept „Leid beruht auf Schuld, Dummheit oder Unglauben“ kommen wir nicht weit. Was hilft wirklich? Dass wir Menschen mit dem Leid nicht alleine lassen. Doch es ist nicht leicht, ohne Vorwürfe und Schuldsuche für jemanden da zu sein.

Der Satz, den Hiob schließlich herauschreit, durchbricht für mich die Mauer



Foto: Privat

aus Leid und Schmerz: „Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, zuletzt erhebt er sich über den Staub.“ (*Hiob 19,25 Neue Evangelistische Übersetzung*) Das ist ein Blick nach vorne, voller Glauben über das Leben hinaus. Hiob meint, sollte er umkommen, würde er Gott eben ohne Körper preisen, vielleicht trotzig, aber definitiv preisen! Hiob verleugnet das Leid nicht; er weiß (was für ein Wort!), dass Gott selbst am Ende damit umgehen wird. Hiob erlebt das noch zu Lebzeiten. In seiner langen Leidenszeit begegnet er Gott persönlich. Sein Glauben bekommt mehr Tiefe und sein Zeugnis die Kraft, andere Menschen wirklich zu trösten – weil Hiob weiß, wovon er spricht.

Euer Uli

Ulrich Roock ist Prädikant in der Nordkirche und verantwortet in unserer Kirchengemeinde regelmäßig Gottesdienste. Auch in seinem Ruhestand ist er noch als Lehrer für Physik, Religion und Informatik am Reuterstädter Schulcampus Stavenhagen.

Miriam Ehmen



Foto: Privat

Mein Name ist Miriam Ehmen, ich bin 36 Jahre alt und Mutter von drei Kindern. Gemeinsam mit meinem Mann Keno lebe ich in Ankershagen, wo ich auch aufgewachsen bin. Seit elf Jahren arbeite ich als pädagogische Leiterin im Kinderschloß Wendorf. Seit 2018 bin ich im KGR der Kirchengemeinde Möllenhagen tätig, nun setze ich meine ehrenamtliche Arbeit im KGR der Johannes-Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen fort.

Als Schülerin gestaltete ich regelmäßig den Kindergottesdienst für die Kinder unserer Kirchengemeinde, nach meinem Abi ging ich für ein Jahr nach Brasilien, um dort in einer christlichen Organisation mitzuarbeiten. Es folgte ein Studium der Pädagogik und Religionswissenschaft in Rostock und Berlin.

Die ehrenamtliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde ermöglicht es mir, einen Beitrag zum Erhalt unserer christlichen Gemeinschaft zu leisten. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt mir dabei am Herzen, und ich engagiere mich für die Begeg-

nungsstätte unserer Kirchengemeinde, die mit dem Jugendtreff in Möllenhagen und weiteren Angeboten für Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene ein großes Potenzial in sich trägt. Gerne möchte ich zukünftig auch ein Angebot für junge Familien, zum Beispiel ein Familienfrühstück, etablieren.

Die heutige, sich verändernde Gesellschaft, stellt uns als Kirchengemeinde vor viele Herausforderungen, mit denen wir bereits seit Jahren zu kämpfen haben. Ich wünsche mir, dass wir kreativ werden, um die christlichen Werte zu bewahren und sie an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben. Gemeinsam tragen wir Verantwortung dafür, dass unsere Kirche ein lebendiger Ort des Miteinanders bleibt und dabei offen für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation, ist.

Wenn es mit dem Familienalltag vereinbar ist, bin ich gerne bei Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde dabei. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie, bei der Gartenarbeit oder an einem der vielen schönen Seen in der Nähe.

Miriam Ehmen

Der Posaunenchor Luplow und sein Leiter Matthias Goß

Mit Herz ist er dabei – „Nur mit Freude ist diese Arbeit überhaupt machbar“, so Matthias Goß, Leiter des Posaunenchores Luplow. Am 30. August feierte dieser ein Jubiläum: 25 Jahre.

2001 begann alles – ein Leiter wurde gebraucht. „Am Anfang waren wir fünf Bläser“, erinnert sich Matthias Goß. Obwohl bereits 1958 bis 78 ein Posaunenchor existierte, sollte die Zählung nach der langen Pause von Neuem beginnen. Der

Probenort blieb gleich: die Kapelle in Luplow, jeden Freitag ab 19 Uhr. Manches ist inzwischen anders: „Zu Spitzenzeiten habe ich zwölf Jungbläser gleichzeitig ausgebildet.“ Immer im Ehrenamt. 2004 hat Matthias Goß an einem Chorleitungslehrgang im Harz teilgenommen: „Das hat richtig was gebracht: 6:30 Uhr vom ersten Morgenblasen bis abends um 23 Uhr wurde geprobt und viel gelernt“. Doch Trompete spielt er schon seit 42 Jahren.



Gründung des Posaunenchores Luplow,
links Matthias Goß Foto: Privat

Matthias Goß stammt aus Luplow und bringt sich von hier aus im Kirchenge-meindeleben ein: 2022 bis 25 als Kirchenältester in der Kirchengemeinde Kittendorf, jetzt als Mitglied im Ausschuss für Kirchenmusik, Kunst und Kultur. Das Ehrenamt neben der Arbeit ist nicht nur einfach: „Die Wendegeneration, teilweise Jungbläser, die hier ausgebildet wurden, sind weggezogen und fehlen jetzt.“

Nachwuchs für den Posaunenchor Luplow wünscht er sich am meisten – Menschen, egal welchen Alters, die ausprobieren wollen, ob ein Blasinstrument etwas für sie ist. Einfach mitmachen lautet die Devise: „Nach einem Jahr haben alle Weihnachten mitgespielt und waren danach stolz, das geschafft zu haben.“

Neben Heiligabend in der Kirche Briggow oder Sülten ist das jährliche Him-

melfahrtsfest in Kittendorf ein Höhepunkt des Posaunenchores Luplow. Immer unter dem Bläsermotto: „Gott zum Lobe und den Menschen zur Freude“.

Manja Herrmann

Zum Geleit für das Bischofswort

Liebe Geschwister,

als Kirchengemeinde haben wir uns entschieden, das nachstehende Wort zur Landtagswahl unseres Bischofs im Sprengel, Dr. Tilman Jeremias, hier ab-zudrucken, um allen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde die Möglichkeit zu geben, sich darüber einen Eindruck und eine theologische Meinung zu bilden. (Seite 6 bis 7)

Als Geschwister in Christo sind wir eine denkwürdige Gemeinschaft auf dem Pfad in das Reich Gottes, denn wir alle sind einst aus unterschiedlichen Gründen auf diesem Pfad gelandet. Auf diesem Pfad teilt man nicht die Herkunft, aber das Ziel und die Verheißung der Zukunft.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns geschwisterlich über diesen Weg austauschen und uns vom Geist Gottes dabei leiten lassen. Wir wollen in den kommenden Wochen bis zur Landtagswahl gern jede Gelegenheit im Anschluss an unsere Gottesdienste für den geschwisterlichen Austausch nutzen. Wo regt sich Widerstand gegen den Beitrag unseres Bruders Bischof Jeremias? Wo werde ich gestärkt? Wo ergeben sich für mich Fragen für den weiteren Weg?

Sprecht und schreibt uns an und lasst uns vom Geist geleitet und begleitet den richtigen Weg finden.

Euer Pastor Kristian Herrmann

Bischofswort zur Landtagswahl 2026

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Liebe Geschwister,

in einer Zeit, in der demokratische Prozesse angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähiger. Hass und Hetze treiben uns auseinander. Viele von uns sehen mit Angst in die Zukunft.

Doch der 2.Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen missachten. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit möchte ich Sie ermutigen, das Gespräch zu suchen und sich für gelebte Demokratie einzusetzen.

Die unveräußerliche Würde aller Menschen

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde“ (1. Mose 1,27). Diese Gottesebenbildlichkeit schreibt jedem Menschen einen unvergleichlichen Wert zu – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Verfassung. Sie geht auch durch Schuld nicht verloren.



Bischof Tilman Jeremias

Foto: www.kirche-mv.de

Diese Überzeugung hat ihren Ausdruck in den Menschenrechten und Grundrechten gefunden und bleibt für Christinnen und Christen der zentrale Maßstab politischen Handelns.

Unvereinbarkeit mit christlichen Werten klar benennen

Mit großer Sorge nehmen wir wahr, wie Ängste geschürt werden und Hass gegen Minderheiten verbreitet wird. Ideologien, die Menschen aufgrund ihrer Abstammung, Kultur oder Religion als ungleichwertig betrachten, stehen in direktem Widerspruch zur Lehre von der Gotesebenbildlichkeit aller Menschen.

Die Positionen der AfD und anderer rechtsextremer Organisationen, die die gleiche Würde aller Menschen bestreiten, sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Dies ist eine theologisch begründete Einsicht. Wir können nicht schweigen, wenn die Gleichwertigkeit aller Men-

schen bestritten wird. Wir können nicht zusehen, wenn antisemitisches und rassistisches Gedankengut verbreitet wird. Dass die AfD demokratisch gewählt werden kann, macht sie nicht zu einer demokratischen Partei. Ihre Programme verfolgen eine national-völkische Ausrichtung, die den Boden der Demokratie verlässt.

Wer AfD-Wählerinnen und -Wähler ernst nimmt, muss menschenverachtende Ideologien klar benennen. Schweigen könnte ansonsten als Zustimmung oder Akzeptanz gedeutet werden.

Zugleich gilt: Auch jenen, deren Meinungen wir nicht teilen, gebührt Würde. Ausgrenzung darf nicht unser Weg sein. Unsere Gemeinden können Orte sein, an denen Verunsicherung und das Gefühl des Nicht-Gehört-Werdens Raum finden – in der Hoffnung, dass Begegnung Veränderung ermöglicht. Die Grenze liegt dort, wo die Würde eines anderen Menschen bestritten oder herabgesetzt wird.

Der Geist der Kraft: Gestalten statt verzagen

Demokratie ist nicht perfekt, aber weltweit die beste politische Ordnung. Sie lebt von mühsam erarbeiteten Kompromissen und dem Austausch verschiedener Meinungen. Deshalb öffnen wir unsere Räume für echte Gespräche, suchen den Dialog auch mit Andersdenkenden und stärken die Bündnisse für Demokratie in unserer Region.

Der Geist der Liebe: Konfrontieren mit Respekt

Klare Haltung und Gesprächsbereitschaft gehören zusammen. Wir konfrontieren Unrecht, aber mit Respekt vor dem Menschen. Wir widersprechen klar, aber bleiben einander menschlich zuge-

wandt. Darin liegt die Chance zur Veränderung – auch für unsere Gesellschaft.

Der Geist der Besonnenheit: Orientierung geben ohne zu verurteilen

Wir benennen, was menschenverachtend und antidemokratisch ist, ohne Menschen zu verurteilen. Wir nutzen die Nähe zu Menschen in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Seelsorge und Jugendarbeit – überall dort können wir für Zusammenhalt und Nächstenliebe eintreten.

Unser Auftrag vor der Landtagswahl

Es gehört zu unserer christlichen Verantwortung, uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzusetzen. Ich bitte Sie: Stärken Sie mit Ihrer Stimme diejenigen, die für Menschenrechte und die freiheitlich-demokratische Grundordnung eintreten.

Mit Hoffnung und Zuversicht

Liebe Geschwister, lassen Sie uns nicht verzagen. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit können wir zeigen, dass Demokratie lebt, wenn Menschen sich engagieren – und dass das Miteinander stärker ist als die Spaltung.

Die Botschaft des Evangeliums bleibt: Veränderung ist möglich. Gottes Liebe ist stärker als die Macht der Angst.

In diesem Vertrauen gehen wir der Landtagswahl entgegen – kraftvoll, liebevoll und besonnen.

Herzliche Grüße



Tilman Jeremias

Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern

An dieser Stelle möchten wir regelmäßig einen Blick durchs „Kirchenfenster“ werfen und damit nach und nach die Geschichte unserer 36 Kirchen und Kapellen näher kennenlernen, die zu unserer neuen Gemeinde gehören.

Die Kirche Jürgenstorf



Kirche Jürgenstorf

Die Kirche ist von allen Straßen, die nach Jürgenstorf führen, gut zu sehen. Sie ist ein rechteckiger Fachwerkbau mit Satteldach, der 1700 neu errichtet wurde. Der untere Teil des Turms stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist ein Überbleibsel der alten gotischen Kirche, die im 30jährigen Krieg völlig zerstört wurde. An der Südwand des Kirchenschiffs ist eine Patronatsloge angebaut, die heute als Winterkirche genutzt wird.



Patronatsloge in der Kirche Jürgenstorf

Seit 1999 wurde die Kirche mit Hilfe der Gemeinde, verschiedener kirchlicher Fördertöpfe, durch Spenden und viel Eigeninitiative der Jürgenstorfer zu einer liebenswerten Dorfkirche saniert und renoviert.

Bemerkenswert sind in unserer Kirche die Kanzel und der Altar. Die Kanzel stammt aus dem 18. Jahrhundert. Am Kanzelkorb sind die Bildnisse der vier Evangelisten. Ein besonderes Schmuckstück ist der Altar mit dem Altaraufsatz, der ein spätgotisches Triptychon aus dem 15. Jahrhundert ist. Im Mittelschrein gibt es eine figurenreiche Darstellung der Kreuzigung und vier Apostel.



Altar in der Kirche Jürgenstorf

Foto: (3) Heide Lore Köhler

In den beiden Flügeln sind die anderen acht Apostel angebracht. Über dem Altaraufsatz finden wir das Triumphkreuz mit Maria und Johannes in dreiviertel Lebensgröße aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Wir nutzen die Kirche für besondere Gottesdienste, als Heimat der Kinderkirche und der regelmäßig stattfindenden Gemeindenachmittage, aber auch Trauerfeiern finden hier statt. Seien Sie neugierig, kommen Sie vorbei. Ich öffne die Kirche nach Anmeldung unter Telefon: 0162 9894557.

Ihre Heide Lore Köhler

Ein wunderbarer Tag des Kennenlernens



Durch das neue Domfenster entstehen beeindruckende Lichtspiele.

Foto: Christoph Ludewig

Aus unserem alljährlichen Gemeindeausflug wird allmählich Tradition. Den Mitgliedern der noch jungen Johannes-Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen bot er die Möglichkeit einander besser kennenzulernen. Im voll besetzten Bus ging es am 16. Mai Richtung Pommern, unser diesjähriges Ziel: Greifswald.



Unsere Gruppe während der Andacht im Dom.

Foto: Petra Ludewig

Im Dom erhielten wir eine Führung durch den Kirchenbau und bewunderten die neuen Kirchenfenster des Künstlers Ólafur Elíasson. Pastor Nicolas Winkler hielt eine Andacht, zu der unser ehrenamtlicher Kantor Matthias Beckmann die große Domorgel zum Klingen bringen durfte.

Nach einem stärkenden Mahl aus mitgebrachten Speisen genossen einige den

tollen Blick vom Turm des Doms, andere besuchten das Caspar-David-Friedrich-Museum. Wir ließen den Tag nach der Besichtigung der Klosterruine Eldena in Wieck bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Ein wunderbarer Tag des Kennenlernens!

Eike Behrens

Gospelchor vor Ort



Unter dem Motto „Vorbeikommen, zuhören, mitmachen!“ fanden ab dem 28. Mai offene Proben des Gospelchors „Happy Voices“ aus Stavenhagen statt. Und zwar nicht wie sonst im Ev. Gemeindehaus, sondern jede Woche in einer anderen Dorfkirche unserer Gemeinde.

Für uns als Chor war das eine wunderbare Erfahrung! Auf diese Weise konnten wir die Kirchen kennenlernen und trafen auf viele musikbegeisterte Menschen. Danke! Jedes Gebäude hatte seinen ganz eigenen Klang und ist auch baulich individuell.

Nach dieser kleinen Dorfkirchenreise freuen wir uns über Besucher am **Sonntag, dem 13. September, um 16 Uhr zur Musikalischen Andacht in der Kirche Sülten** anlässlich des Tags des offenen Denkmals®.

Und neue Mitsingende sind bei unseren Proben donnerstags im Ev. Gemeindehaus Stavenhagen, Bei der Kirche 2, von 19:30 bis 21 Uhr herzlich willkommen!

Lea Voß

Kirchenmusikfest war ein besonderes Erlebnis



Kirchenmusikfest auf den Marktplatz in Lübeck
Foto: Christoph Möller

Zum Glück waren vor allem wunderschöne kühle Kirchen als Veranstaltungsorte ausgesucht worden, denn Mitte Juni herrschten hochsommerliche Temperaturen. Mitglieder des Kirchenchores aus Penzlin und des Gospelchores aus Stavenhagen waren dabei und nahmen an einem abwechslungsreichen und inspirierenden Programm aus Workshops, Mitsingkonzerten, Proben und Andachten teil. Singen und Lachen, Schwitzen und Staunen sowie Kopf und Herz voller Eindrücke – so fielen wir spät abends glücklichmüde ins Bett.

Auf dem Weg zwischen den Veranstaltungsorten gab es immer Zeit, auch Lübeck kennenzulernen. Höhepunkt war der Abschlussgottesdienst im Fußballstadion an der Lohmühle. Weit über die Stadt donnerten die Klänge der über 700 Bläser, beeindruckend!

Beschwingt, mit vielen neuen Eindrücken und musikalischen Impulsen fuhrten wir wieder nach Hause.

Mag Hinterkeuser und Jacqueline Haase

Anfänge an der Havelquelle

Zwischen Seeufer und Bäumen drängt Wasser aus der feuchten Erde, wird zu einem kleinen Bach, der stetig wächst, bis er ein großer Fluss ist, die Havel.



Regionalgottesdienst an der Havelquelle bei Ankershagen

Fotos: (2) Ines Marbach

An der Quelle der Havel, in der Nähe von Ankershagen, haben wir am 7. Juni Gottesdienst gefeiert und das mit gleich mehreren Anlässen.

Trotz mäßiger Wetterprognosen kam die Sonne durch die Wolken, als Pastor Dr. Nicolas Winkler die kleine Magalie mit dem frischen Quellwasser getauft hat, und auch für zwei neue Mitarbeitende der Kirchengemeinde stellten dieser besondere Gottesdienst und der empfangene Segen einen Anfang dar.



Wir wünschen Magalie Ehmen, Annemarie Schuster und René Rutz alles Gute auf ihrem Weg im Glauben! Nach einem gelungenen Gottesdienst, wunderbar untermalt vom Posaunenchor aus der gesamten Johannes-Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen, konnten sich die rund 80 Teilnehmenden an dem mitgebrachten Buffet stärken. Die vielen Kinder haben gespielt, gebastelt und gelacht - es war ein schönes Fest!

Annemarie Schuster

Zum Chor St. Marien Penzlin sind alle herzlich willkommen

Mit viel Lob aus dem Publikum und großer Freude hat am 28. Juni der Chor St. Marien Penzlin zusammen mit dem Frauenchor Penzlin, dem Streicherensemble der Musikschule Kon.Centus „Amici Allegri“ und dem Blockflötenensemble „Flautando“ das jährliche Sommerkonzert gestaltet.



Kirchenchor St. Marien Penzlin

Foto: Judith Möller/Frauke Köhler

Gott sei Dank bot die große Penzliner Kirche bei den hohen Außentemperaturen eine angenehme Kühle. Ab dem 2. September gehen die regelmäßigen Probenzeiten mittwochs um 19 Uhr in der Begegnungsstätte in Penzlin, Große Straße 4, wieder los.

Ein guter Zeitpunkt einzusteigen für alle, die gerne Singen und immer schon in einem Chor mitsingen wollten. Unser Repertoire ist vielfältig: von alter Musik bis zu modernen Liedern. Bunt durch die Jahrhunderte!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Freude am Singen. Wir freuen uns auf euch!

Brita Möller

Adventskränze selbstgemacht



Foto: Manja Herrmann

In gemeinsamer Runde Adventskränze oder -gestecke selbst anfertigen und mit nach Hause nehmen. Tannengrün und Dekorationsmaterial sind vorhanden.

Ein Kostenbeitrag in Höhe des verwendeten Materials wird erhoben. Kerze(n) bitte mitbringen!

Freitag, 27. November, 17 bis 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus „Arche“, Eichenallee 25, 17153 Ivenack

Anmeldung bis 20. November
bei Manja Herrmann,
manja.herrmann@elkm.de oder
0152 52339906

Mitmach-Krippenspiel in Ivenack

Am 24. Dezember werden in der Christvesper in Ivenack wieder kleine und große Menschen zu erleben sein, wie sie die viele hundert Jahre alte biblische Weihnachtsgeschichte zum Leben erwecken.

König Herodes, Engel und Hirten, Maria und Josef, vielleicht sogar ein Herbergsvater oder -mutter spielen eine Rolle – jede und jeder darf mitmachen!



Bild: Kinderzeichnung

Ein erstes Treffen mit allen, ob vor oder hinter den Kulissen, findet am 2. Oktober um 16 Uhr statt. In der Arche Ivenack (Eichenallee 25, Gebäude hinten auf dem Hof) besprechen wir, wer sich wie einbringen kann und möchte, woher Kostüme kommen und welche Requisiten gebraucht werden.

Bitte zur besseren Planung vorher mit Manja Herrmann Kontakt aufnehmen, Telefon: 0152 52339906, Email: manja.herrmann@elkm.de

Manja Herrmann

Lebendiger Adventskalender: Wer macht mit?

Gemeindebereiche Ivenack-Stavenhagen/Kittendorf

Für die Gemeindebereiche Ivenack-Stavenhagen und Kittendorf denken wir bereits jetzt an die schöne, aktive Vorweihnachtszeit - und damit auch an den Lebendigen Adventskalender. Er hat ja schon Tradition und wir wollen auch

2026 den großen gelben Stern wieder täglich von Haus zu Haus wandern lassen. Und somit bitten wir an dieser Stelle um Wünsche und Rückmeldungen darüber, wer in der Zeit vom 30. November bis zum 24. Dezember wann und wo Gastgeberin und Gastgeber sein möchte.

Mit der Bereitschaft ist zugleich auch das Einverständnis zur Veröffentlichung der Adresse und des Termins im kommunalen Amtsblatt, im Kirchengemeindeblatt und auf deren Internetseiten erklärt.

Ansprechpartnerinnen sind Magdalena Hilbert, Telefon: 0151 64102601, und Kornelia Libnow, Telefon: 0173 9829196.

Wir freuen uns schon heute auf regen Zuspruch, verbunden mit lieben Grüßen.

Kornelia Libnow

Gemeindebereiche Penzlin-Mölln/Ankershagen-Möllenhagen

Seien Sie herzlich eingeladen, beim Lebendigen Adventskalender 2026 mitzuwirken. Es werden Gastgeber sowie Unterstützer im Raum Penzlin-Mölln-Ankershagen-Möllenhagen gesucht, die unsere Adventsbewegung lebendig werden lassen.

Das benötigte Material (Texte, Lieder) wird bereitgestellt. Der Ablauf der kurzen Andacht ist vorbereitet. Gerne beantworte ich weitere Fragen und gebe Auskunft zur Gestaltung des Kalendertags.

Ein Vorbereitungstreffen ist möglich. Doreen Kresin, Telefon: 0152 38487126.

Doreen Kresin

Offene Runden im Herbst



Begegnung in der Kirche Ankershagen
Foto: Nadine Camehl

Auch im Herbst möchte ich meine Runde durch die Kirchorte fortsetzen. Ich lade ein zum gegenseitigen Kennenlernen und möchte Informationen über die Gemeinde und Gedanken zur Zukunft von Kirche und Friedhof teilen.

Die nächsten Termine:

30. August, 17:00 Uhr – Groß Lukow
(Winterkirche)

8. November, 17:00 Uhr – Gevezin (Kirche)

15. November, 17:00 Uhr – Groß Varchow (Bauernstube Lehsten)

22. November, 17:00 Uhr – Schwandt (Dampfhaus)

Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Kirchorte Rosenow, Tarnow, Mölln, Penzlin, Marihn, Ankershagen und Möllenhagen möchte ich sagen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass ich es in diesem Jahr leider nicht mehr schaffe, alle Orte zu besuchen. Ich freue mich darauf, im kommenden Jahr bei Ihnen zu Gast zu sein.

Pastor Dr. Nicolas Winkler

DANKE!



Foto: Bruno Ngarukiye (Unsplash)

Wir sagen danke!

Für jeden Menschen, der ehrenamtlich unterstützt und unsere Kirchengemeinde lebendig erhält: Gemeindebriefe verteilen, Kirchen aufschließen, Musizieren in Gottesdiensten, Menschen besuchen, Kuchen backen, Gruppen leiten, Feste organisieren, offener Advent und, und, und... Vieles gibt es nur, weil IHR und DU Engagement zeigt!

Deshalb laden wir alle Ehrenamtlichen ein, mit uns zu feiern! Es sind zwei Termine geplant:

am Freitag, 9. Oktober um 18:00 Uhr in das Schloss Bredenfelde

und am Sonntag, 11. Oktober um 10:30 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche Mölln und anschließendem Beisammensein bei Mittag, Kaffee und Kuchen im Schloss Mölln.

(Wer einen Kuchen beitragen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.)

Persönliche Einladungen werden versendet und verteilt, wenn uns Name/ Adresse vorliegen. **Alle anderen Engagierten sind ebenso herzlich eingela-**

den – Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne zu einer der beiden Veranstaltungen kommen möchten, geben Sie uns doch gerne bis zum 25. September eine Rückmeldung. Wir freuen uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden!

*Pastor Dr. Nicolas Winkler und
Pastor Kristian Herrmann*

Gemeinsam wachsen - woran wir arbeiten



Foto: Alan Aprilio (Unsplash)

Uns beschäftigt in den Sitzungen, wie wir zusammenwachsen und angesichts schrumpfender Ressourcen Angebote und Infrastruktur erhalten können.

Wir fragen nach der **Konfi-Zeit**. Die Gemeinde ist zu groß für nur ein Angebot. Stattdessen überlegen wir, wie noch stärker auf die Vielfalt in der Gemeinde hingewiesen werden kann, um möglichst vielen Jugendlichen eine Konfi-Zeit und eine Taufe oder Konfirmation in den Gemeindebereichen Penzlin-Mölln/Möllenhausen-Ankershagen oder Ivenack-Stavenhagen/Kittendorf zu ermöglichen.

Der **Gottesdienstausschuss** arbeitet an einem Vorschlag für einen einheitlichen Gottesdienstablauf bei großen Gottesdiensten und sammelt Ideen für Gottesdienste mit weniger als zehn Besuchern:

Was funktioniert in kleiner Zahl nicht mehr und was ist dadurch erst möglich? Beides wird nun getestet. Zudem bemühen wir uns, mehr regionale Gottesdienste zu feiern, um als Gemeinde zusammenzuwachsen.

In keinem Bereich wird die finanzielle Notlage der Kirchengemeinde so deutlich wie im Bereich der **Friedhöfe**. Die Veränderung der Bestattungskultur sowie steigende Personalkosten belasten die 48 Friedhofshaushalte enorm.

Wir hören, wie wichtig Friedhöfe für die Dörfer sind. Deshalb suchen wir nach Wegen, jeden Friedhof zu retten. Perspektivisch werden wir aber nicht vermeiden können, Friedhöfe zu schließen – immer im Gespräch mit den Dörfern. Dies ist möglich, weil nur die Kommunen verpflichtet sind, Friedhöfe vorzuhalten. Kirchliche Friedhöfe erhalten wir freiwillig, aus Überzeugung. Entsprechend wollen wir Friedhöfe mit Perspektive weiterentwickeln.

Im **Öffentlichkeitsausschuss** arbeiten wir daran, die Schaukästen einheitlich zu bestücken, z.B. mit aktuellen Informationen zu Personal und Erreichbarkeit. Die Weiterentwicklung der Website, der social-media-Kanäle und des „Kirchenfensters“ bleiben eine wichtige Aufgabe.

Pastor Dr. Nicolas Winkler

*Ich habe gepflanzt, Apollos hat
begossen;
aber Gott hat das Gedeihen ge-
geben.*

(1. Korinther 3,6)

Sanierung der Kirche Schwandt wird fortgesetzt

Drei Jahre hatte sie Zeit zum Trocknen – jetzt konnten die Sanierungsarbeiten der Kirche in Schwandt wieder aufgenommen werden. In einem ersten Bauabschnitt 2022/2023 war zunächst der Sockel der 1750 erbauten Kirche außen saniert worden.

Dazu wurde das Erdreich rund um die Kirche fast einen halben Meter tief abgegraben, sodass Teile des Feldsteinfundamentes zum Vorschein kamen. Nun gehen die Arbeiten innen weiter, nachdem der Putz bis zu einer Höhe von fast einem Meter abgeschlagen worden war, um – wie gesagt – die Feuchtigkeit aus den Mauern zu bekommen. Jetzt werden sie mit einem Spezialputz neu verputzt. Außerdem sollen die Teile des Backsteinfußbodens gereinigt werden, die durch die Feuchtigkeit einen grünlichen Belag angesetzt haben.



*Putzarbeiten in der Kirche Schwandt
Foto: 3KfV Rosenow-Schwandt-Tarnow*

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 25.000 Euro. Den größten Anteil übernimmt der Kirchenkreis Mecklenburg. Der Drei Kirchen Förderverein Rosenow-Schwandt-Tarnow e.V. freut sich, den Eigenanteil der Kirchengemeinde sponsern zu können.

*Bettina von Wahl
Drei Kirchen Förderverein Rosenow-
Schwandt-Tarnow e.V.*

Hier ging das Publikum mit!



*Benefizkonzert Ankershagen
Foto: Sophie Ludewig*

Einen mitreißenden Nachmittag boten der Chor Quod Libet und das Streichquartett Aquamarin beim Benefizkonzert zugunsten der Ankershagener Kirche. Den beiden Ensembles aus Waren und Umgebung, die sowohl einzeln als auch gemeinsam musizierten, flogen die Herzen der Anwesenden zu.

Der Chor unter der Leitung von Karin Günther machte seinem Namen „wie es beliebt“ alle Ehre. Mit einem gekonnten Mix, unter anderem aus Volksliedern, Musicalhits, Pop und eigenen Liedern, trafen sie den Nerv des Publikums ebenso, wie die vier Streicher, die dem eher kühlen Sommernachmittag mit einem Mozartschen Streichquartett, Tango, Czárdás und Polka die nötige Stimmung verliehen.

Die rund 100 Gäste spendeten viel Applaus und einen großzügigen Obolus für die anstehenden Arbeiten in der Kirche, wie der Restaurierung des Südportals. Der Förderverein dankt herzlich allen Mitwirkenden sowie den Spenderinnen und Spendern.

*Petra Ludewig
Förderverein Dorfkirche Ankershagen e.V.*

QR-Code scannen:

Unsere Partner & Freunde
online entdecken.



Treffpunkte für Erwachsene

Bibel lesen in Stavenhagen

im Ev. Gemeindehaus Stavenhagen am
01.09., 06.10., 03.11., 01.12. jeweils um
18:45 Uhr
Kontakt: Dagmar Degner 0172 5896129

Bibelkreis Ivenack

Bibelkreis Ivenack
montags 1x monatlich 18:30 Uhr
Kontakt: Kristian Herrmann

Bücherschrank Möllenhagen

in der Begegnungsstätte, Pfarrhaus
Möllenhagen am 28.09., 09.10. jeweils
um 19:00 Uhr
Kontakt: Christoph Ludewig

Handarbeitstreff Möllenhagen

in der Begegnungsstätte, Pfarrhaus
Möllenhagen am 07.09., 21.09., 05.10.,
02.11., 16.11., 30.11. jeweils von 17:00
bis 19:00 Uhr
Kontakt: Ines Marbach

Gemeindenachmittage

Stavenhagen

im Ev. Gemeindehaus Stavenhagen Bei der Kirche 2

17.9. um 15 Uhr "Das Pflaster" Gott als
der, der Wunden heilt
22.10. um 15 Uhr "Der Spiegel" Wer bin
ich in Gottes Augen?
19.11. um 15 Uhr "Angst vor der Zu-
kunft?"
Kontakt: Dagmar Degner 0172 5896129

Winterkirche Jürgenstorf

30.09. um 15 Uhr "Dankbarkeit"
11.11. um 15 Uhr
Kontakt: Heide Lore Köhler 0162
9894557

Kittendorf

im Pfarrhaus Kittendorf am 30.09.,
28.10., 25.11. jeweils um 15:00 Uhr

Penzlin

in der Sozialstation, Am Wall 7, Penzlin
am 24.09., 15.10., 19.11. jeweils um
14:30 Uhr

Möllenhagen-Ankershagen

in der Begegnungsstätte, Pfarrhaus
Möllenhagen am 01.10., 29.10., 26.11.
jeweils um 14:30 Uhr

Frauenkreis Mölln

in Rosenow, Tarnower Straße im Raum
der Volkssolidarität
alle 14 Tage donnerstags um 14:30 Uhr
Kontakt: Uschi Ludwig, Tel.: 0170
6720647 oder Bettina von Wahl, Tel.:
0170 4838137.

Gemeinsam anpacken!

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Gemeinsam möchten wir unsere Fried-
höfe für den Winter vorbereiten und
freuen uns über jede helfende Hand.
Ob beim Laubharken, Aufräumen oder
anderen anfallenden Arbeiten – ge-
meinsam geht vieles leichter.

Im Anschluss laden wir alle Helferinnen
und Helfer herzlich zu einer kleinen
Stärkung und zum gemütlichen Bei-
sammensein ein.

Die Arbeitseinsätze finden auf folgen- den Friedhöfen statt:

Ankershagen:	14.11.2026, 9:00 Uhr
Möllenhagen:	07.11.2026, 9:00 Uhr
Groß Varchow:	24.10.2026, 9:00 Uhr
Klein Helle:	Ende September
Kittendorf:	Siehe Aushang
Stavenhagen:	14.11.2026, 9:00 Uhr
Kraase:	Siehe Aushang

Sing und spiel mit uns! -

Regelmäßige Chorproben und kirchenmusikalische Gruppen

Gemeindebereich Stavenhagen-Ivenack / Kittendorf

Bläsergruppe „Spaß an Brass“
montags 18:00 Uhr im Ev.
Gemeindehaus, Bei der Kirche 2
Stavenhagen oder Stadtkirche (Mai-
September)
Leitung: Thomas Lambrecht

Bläsergruppe „MehrKlang“
dienstags 18:00 Uhr im Ev.
Gemeindehaus, Bei der Kirche 2
Stavenhagen oder Stadtkirche (Mai -
September)
Leitung: Ellen Creutzburg

ökumenischer Singkreis
mittwochs 19:00 Uhr in der Kath.
Kirche St. Paulus Stavenhagen
Leitung: Johannes Trui, Kontakt über
Rotraud Kuhn (0162/1302950,
lotraud@web.de)

Posaunenchor Probe - Stavenhagen
mittwochs 19:00 Uhr im Ev.
Gemeindehaus Stavenhagen
Leitung: Hartmut Nickel

Gospelchor "Happy Voices"
donnerstags 19:30 bis 21:00 Uhr
(außer in den Ferien) im Ev.
Gemeindehaus, Bei der Kirche 2
Stavenhagen
Leitung: Manja Herrmann

Posaunenchor Luplow
freitags 19:30 Uhr Kapelle Luplow
Leitung: Matthias Goß
Tel.: 0173 7751752

Gemeindebereich Penzlin-Mölln

Leitung: Brita Möller

Singen in der Kita Zauberburg, Penzlin
montags von 9:00 bis 10:00 Uhr

Kinderchor Probe
dienstags 13:00 bis 14:00 Uhr
in der Aula der Grundschule Penzlin

Singen in der Kita "Simon unter'm Regenbogen", Penzlin
mittwochs von 9:00 bis 10:00 Uhr

Posaunenchor Probe
mittwochs von 10:30 bis 11:30 Uhr in
St. Michael Neubrandenburg

Offenes Singen für Senior*innen
einmal im Monat
mittwochs von 14:00 bis 15:00 Uhr,
Termine siehe Begegnungsstätte
Penzlin

Chorprobe St. Marien, Penzlin
mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr in
der Begegnungsstätte Penzlin

Klavier-, Blockflöten- und Orgelunterricht
nach Absprache mit Kantorin
Brita Möller

Die nächsten Seite können Sie gerne heraustrennen und an einem gut sichtbaren Ort aufhängen. So haben Sie die Gottesdiensttermine der kommenden Wochen stets im Blick. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Aktuelle Änderungen zu den in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Terminen finden Sie auf unserem WhatsApp-Kanal, unserer Website sowie in den Schaukästen.

QR-Code scannen:

Gottesdienste & Veranstaltungen



September 2026

Di, 01.09.	18:00	Stavenhagen Stadtkirche , Friedensgebet
Fr, 04.09.	18:00	Tarnow Kirche , „Zwischenzeit“ - Ein nerviger Kranker
	18:00	Penzlin Kirche , Musikalische Wochenschlussandacht Claudia Götting, Gesang, Brita Möller, Orgel
Sa, 05.09.	17:00	Zwiedorf Kirche , Gottesdienst
So, 06.09.	09:00	Rosenow Kirche , Gottesdienst
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , START-Gottesdienst mit Teamern und Konfis, mit Kindergottesdienst anschl. Grillimbiss, Waffeln, Spiele und Angebote im Pfarrgarten
	10:30	Penzlin Kirche , Gottesdienst anlässlich des Schuljahresanfangs
	10:30	Bredenfelde Kirche , Gottesdienst
Sa, 12.09.	14:00	Kastorf Kirche , Erntedankgottesdienst
	13:30	Groß Lukow Kirche , Traugottesdienst
	14:00	Luplow Torhaus , Erntedankgottesdienst mit Bläsern
So, 13.09.	09:00	Rumphshagen Kirche , Gottesdienst Tag d. Offenen Denkmals®
	10:00	Stavenhagen Kirche , Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	10:30	Groß Vielen Kirche , Gottesdienst Tag d. Offenen Denkmals®
	16:00	Sülten Kirche , Musikalische Andacht mit dem Gospelchor
Di, 15.09.	18:00	Stavenhagen Stadtkirche , Taizé-Gebet
Fr, 18.09.	19:00	Stavenhagen Ev. Gemeindehaus , Jugendgottesdienst "Heaven´s door"
So, 20.09.	09:00	Lübkow Kirche , Gottesdienst m. Abendmahl
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	10:30	Ankershagen Kirche , Gottesdienst m. Abendmahl
Sa, 26.09.	10:00	Jürgenstorf Kirche , Erntedankgottesdienst für die ganze Familie, anschließend Festumzug
So, 27.09.	09:00	Klein Helle Kirche , Gottesdienst
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	10:30	Penzlin Kirche , Gottesdienst

Oktober 2026

Fr, 02.10.	18:00	Rosenow Kirche , Musikalische Wochenschlussandacht Blockflötenensemble Flautando
Sa, 03.10.	14:00	Penzlin Kirche , Taufgottesdienst
So, 04.10.	10:00	Penzlin Kirche , Erntedankgottesdienst mit Kindergarten
	11:00	Ivenack Schlosskirche , Ökumenischer Erntedankgottesdienst - mit Kindergottesdienst, Mitbringbuffet und Angeboten rund um die Kirche für Groß und Klein + ökumenischer Singkreis
	14:00	Gevezin Kirche , Erntedankgottesdienst - mit Kaffee und Kuchen
	14:00	Groß Varchow Kirche , Erntedankgottesdienst - mit Kaffee und Kuchen + Grillen
Di, 06.10.	18:00	Stavenhagen Stadtkirche , Friedensgebet
So, 11.10.	09:00	Möllenhagen Kirche , Gottesdienst
	14:00	Krukow Kirche , Andacht zum Jubiläum der Kirchenrenovierung
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	10:30	Mölln Kirche , Gottesdienst zum Ehrenamtstag
So, 18.10.	09:00	Marihn Kirche , Gottesdienst
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , Gottesdienst
	10:30	Penzlin Kirche , Gottesdienst
Fr, 23.10.	18:00	Tarnow Kirche , „Zwischenzeit“ - Die Berührung, die alles verändert
Sa, 24.10.	17:00	Stavenhagen Stadtkirche , Musikalische Andacht mit dem Gospelchor (zur Kultur- und Lichternacht)
So, 25.10.	09:00	Groß Lukow Kirche , Andacht - mit Kirchenkaffee
	09:00	Kastorf Kirche , Lesegottesdienst
	10:00	Kittendorf Pfarrhaus , Gottesdienst
	10:30	Penzlin Halle FFW Penzlin , Blaulichtgottesdienst
Di, 27.10.	18:00	Stavenhagen Stadtkirche , Taizé-Gebet
Do, 29.10.	16:00	Stavenhagen Stadtkirche , Andacht und Einschreibungsfeier Lehrlinge Kreishandwerkerschaft MSE – anschließendes Beisammensein im Gemeindehaus und Garten mit Grillen
Sa, 31.10.	10:30	Rosenow Kirche , Regionalgottesdienst zum Reformationstag - mit Kindergottesdienst und anschl. Imbiss

November 2026

Di, 03.11.	18:00	Ivenack Forst , ökumenische Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Demmin, anschließend Schmalzstulle
	18:00	Stavenhagen Stadtkirche , Friedensgebet
Sa, 07.11.	16:00	Mölln Kirche , Hubertusmesse
So, 08.11.	09:00	Rumpshagen Gutshaus , Gottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , Familiengottesdienst
	10:30	Penzlin Kirche , Gottesdienst zum Gedenken an Sternenkinder und zu früh Verstorbene
Mo, 09.11.	09:00	Penzlin Parkplatz Zauberburg , Andacht Novemberpogrome
Di, 10.11.	17:00	Stavenhagen Stadtkirche , Andacht für Familien zum Martinstag, anschl. Laternenumzug zur kath. Kirche St. Paulus, dort Lagerfeuer und Getränke
Mi, 11.11.	17:00	Penzlin Kirche , Martinstag
	17:00	Ivenack Jos-Bakker-Haus , Andacht zu St. Martin mit Umzug
Termin noch nicht bekannt – Mölln , Martinstag, Informationen folgen über die Aushänge.		
Fr, 13.11.	18:00	Tarnow Kirche , „Zwischenzeit“ - Ein Soldat hat den Durchblick
	18:00	Bredenfelde Schloss , Andacht „St. Martin zu Tisch“ - Mit Ente-Essen – Selbstzahler, Anmeldungen in den Gemeindebüros möglich
So, 15.11.	09:00	Zahren Schloss , Gottesdienst anlässlich des Buß- und Bettages
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , Gottesdienst zum Volkstrauertag - anschließend Kranzniederlegung auf Friedhof, mit Kindergottesdienst
	10:30	Penzlin Kirche , Gottesdienst – Volkstrauertag Thema: die "Werwolf"-Tragödie in Penzlin, anschl. Kranzniederlegung
Mi, 18.11. Buß- und Betttag	18:00	Stavenhagen kath. Kirche St. Paulus , Taizé-Gebet
	18:00	Ankershagen Winterkirche , Gottesdienst
So, 22.11. Ewigkeits- sonntag	09:00	Möllenhagen Kirche , Gottesdienst m. Abendmahl
	09:00	Rosenow Kirche , Lesegottesdienst
	10:30	Ankershagen Kirche , Gottesdienst m. Abendmahl
	10:30	Penzlin Trauerhalle , Gottesdienst
	10:00	Stavenhagen Stadtkirche , Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	14:00	Zwiedorf Kirche , Gottesdienst
Sa, 28.11.	14:00	Jürgenstorf Inspektor-Bräsig-Platz , Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Jürgenstorf
	14:00	Ankershagen Kirche , Andacht, Adventssingen mit dem Chor St. Marien Penzlin
So, 29.11. 1. Advent	10:00	Briggow Kirche , Gottesdienst
	10:30	Penzlin Kirche , Familiengottesdienst
	14:00	Borgfeld Kirche , Andacht zur Eröffnung des lebendigen Adventskalenders
	10:00	Stavenhagen Ev. Gemeindehaus , Kindergottesdienst zum 1. Advent

Bauernrose swingt in der Kirche Groß Varchow



Zum krönenden Abschluss der Bauernrose-Saison laden die Veranstalter von voll toll e.V. „Swing und Sahne“ aus Berlin in die Kirche Groß Varchow ein. Die Musiker spielen am Sonntag, dem 6. September, um 16 Uhr auf reizvolle und mitreißende Weise Gipsy Swing - aufstehen und tanzen nicht verboten! Schon um 15 Uhr gibt es wieder besondere Rose- und Bauernteller, die mit Liebe und mit regionaler und saisonaler Kost kreiert werden.

Neu in diesem Jahr ist der Busshuttle zur Veranstaltung. Vom ZOB Penzlin geht es über die Dörfer nach Groß Varchow. Zustieg ist entlang der Strecke an allen Bushaltestellen möglich. Eine Reservierung ist zwingend nötig.

Der Eintritt zur kostet 10 Euro, Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Reservierung für Karten und Bus sind unter Tel. 0176 13122505 möglich.

voll toll e.V. Karin Bauer-Mäter

Rosenower Filmreihe „Starke Stücke“

Auch in diesem Jahr kann der Drei Kirchen Förderverein wieder zur Filmreihe

„Starke Stücke“ in der Kirche Rosenow begrüßen.

Am Mittwoch, den 30. September, um 19 Uhr, wird der Kinofilm „Zwei zu Eins“ gezeigt. Eine Geschichte aus Halberstadt im Sommer 1990: Maren, Robert und Volker finden in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eigentlich verrotten sollen... Es entwickelt sich eine Liebes- und Freundschaftskomödie über Liebe und Gerechtigkeit in einer Zeit, in der alles möglich scheint.

Im Anschluss laden der Förderverein und die Kirchengemeinde dazu ein, den Abend bei einem kleinen Snack mit einem Gespräch ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Drei Kirchen Förderverein - Rosenow-Schwandt-Tarnow e.V. Bettina von Wahl

„Rosenower Weihnacht“ im Speicher Tarnow



Fotos:(2) Bettina von Wahl

Der 1. Advent ist im Speicher in Tarnow der traditionelle Tag für die „Rosenower Weihnacht“. Dann geht es am 29. November wieder stimmungsvoll zu. Der Drei Kirchen Förderverein und der Dorfverein Luplow laden von 11 bis 17

Uhr zum Adventsmarkt ein. Vereinsmitglieder bringen den großen und kleinen Saal des Speichers wieder in eine adventliche Stimmung. Im großen Saal haben Hobby-Künstler aus der Umgebung Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzuführen und zu verkaufen.



Das Spektrum reicht von Adventsgestecken über Keramik, textilen Handarbeiten, hübschen Weihnachtsartikeln bis zu kunstvollen Schnitzereien und vielen weiteren Überraschungen. Im kleinen Saal ist ein abwechslungsreiches Programm zu sehen und zu hören. Zum Mittag ist mit einer Gulaschkanone, Bock- und Bratwurst für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem lädt ein reichhaltiges Angebot an Kuchen, Kaffee und Glühwein zum Verweilen ein.

Der Eintritt ist frei. Der Hauptteil des Erlöses wird in die weitere Sanierung der Kirchen in Rosenow, Schwandt und Tarnow und in die kulturellen Aktivitäten des Vereins fließen.

Drei Kirchen Förderverein - Rosenow-Schwandt-Tarnow e.V. Bettina von Wahl

Kultur- und Lichternacht in Stavenhagen

Am Samstag, dem 24. Oktober 2026, wird nicht nur Stavenhagen in neuem Licht erstrahlen, wenn zur zweiten Auflage dieses Kulturformats eingeladen wird, sondern insbesondere auch die Stadtkirche. Ab 15:30 Uhr erwartet alle Besuchenden ein besonders beleuchtetes



Foto: Manja Herrmann

ter Kirchraum. Verschiedene musikalische Angebote (15:30, 17:00, 18:30, 20:00, 21:00 Uhr) werden das Gebäude zum Klingen bringen. Zum Abschluss findet erneut ein Abendliedersingen statt, bei dem jede und jeder im Kerzenschein einfach dabei sein und mitsingen kann.

Der Förderverein Kirchenmusik unterstützt die Veranstaltung mit einer Getränkeversorgung.

Aus dem Programm:

17 Uhr Musikalische Andacht mit dem Gospelchor,

21 Uhr Abendliedersingen.

Manja Herrmann

Konzert/Veranstaltungskalender

Hinweis: Alle Veranstaltungsinformationen zum Tag des offenen Denkmals finden Sie auf Seite 7.

Mittwoch 2. September 2026 19:00 Uhr Kirche Rosenow Karten: online-Ticketshop www.festspiele-mv.de, Tel.: 0385 5918585 oder an der Abendkasse	FESTSPIELE MV REIHE „JUNGE ELITE“ Alice Grouchman, Violine, Rie Kibayashi, Klavier Werke von Beethoven, Prokofjew, Schumann und R. Strauss.	
Sonntag 6. September 2026 15:00 Uhr Kulinarik 16:00 Uhr Musik Kirche Groß Varchow Eintritt 10 Euro, Kinder bis 14 Jahren frei, Busshuttle ab ZOB Penzlin Reservierung Karten und Bus: Tel. 0176 13122505	BAUERNROSE: SWING UND SAHNE Kulinarisches Sommerkonzert mit Gipsy Swing aus Berlin zum Zuhören und Mitsingen	
Samstag 19. September 2026 17:00 Uhr Stadtkirche Stavenhagen Karten: Vorverkauf 20,00€ Abendkasse 25,00€	„KLASSIK BEI KERZENLICHT“ Paul Darmits (Violone), Werke von Strauß, Verdi, Vivaldi, Rock, Pop, Musical und Filmmusik	
Mittwoch 30. September 2026 19:00 Uhr Kirche Rosenow Eintritt frei, Spenden erbeten	Film und Gespräch „ZWEI ZU EINS“ D 2024, Regie: Natja Brunckhorst, u.a. mit Sandra Hüller, Max Riemelt und Ronald Zehrfeld	 30.9.26 19:00 Uhr STARKE STÜCKE Besser mit Freunden welche Szenen und Orte bestehen 2026 www.stuecke-projekt.de Kirche Rosenow PLZ 17091 
Sonntag 11. Oktober 2026 14:45 Uhr Mollenstorf Eintritt frei, Spenden erbeten	ORGELTÖRN	

Samstag
24. Oktober 2026
ab 15:30 Uhr
**Stadtkirche
Stavenhagen**

Eintritt frei, Spenden
erbeten

KULTUR- UND LICHTERNACHT

u.a. 17 Uhr Musikalische Andacht mit dem
Gospelchor, 21 Uhr Abendliedersingen



Samstag
28. November 2026
14:00 Uhr
Kirche Ankershagen

Eintritt frei, Spenden
erbeten

CHORKONZERT ZUM ADVENT

Kirchenchor Penzlin, Leitung: Brita Möller



Sonntag
29. November 2026
11:00 - 17:00 Uhr
Speicher Tarnow

Sonntag
29. November 2026
15:00 Uhr
Kirche Penzlin

Eintritt frei, Spenden
erbeten

„ROSENOWER WIEHNACHT“

Adventsmarkt mit abwechslungsreichem
Programm



ADVENTSKONZERT

Männerchor Penzlin



Herzliche Einladung zum

*Gemeinsam genießen.
Gemeinschaft erleben.*

Martinsessen

im Schloss Bredenfelde

13.11.2024 18:00 Uhr

Andacht
„St. Martin zu Tisch“

Anschließend
Entenessen

Kostenbeitrag
15,00 € pro Person

Freuen Sie sich
auf gutes Essen,
nette Gespräche
und einen
stimmungsvollen
Abend!

♥

Anmeldung
bis zum 30. Oktober
in einem der Gemeindebüros.

Wir freuen uns auf
einen schönen Abend
in guter Gemeinschaft!

Anmeldung
bis
30. Oktober 2026

im
**Gemeinde-
büro**

**Penzlin,
Möllenhagen,
Stavenhagen**

BLECHbläser zu Gast an der Johannesschule

Am 15. Juni erhielt die Johannesschule besonderen Besuch: eine Gruppe Blechbläser unter der Leitung von Ellen Creutzburg stellte ihre Instrumente und ihr Können vor. Nach einer musikalischen Einstimmung durften die Schüler selbst aktiv werden. Ob Waldhorn, Trompete oder Euphonium, neugierig wurden die verschiedenen Instrumente ausprobiert und erste Töne erzeugt.



Foto: Nadine Lucht

Die Aktion stieß auf so großes Interesse, dass im neuen Schuljahr gleich zwei Bläsergruppen an der Johannesschule starten werden. Unter der Leitung von Ellen Creutzburg werden viele Kinder die Möglichkeit erhalten, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Das Interesse ist sogar so groß, dass bereits eine Warteliste besteht. Die Schulgemeinschaft freut sich sehr auf das neue Projekt und das gemeinsame Musizieren.

Vielleicht werden die jungen Musiker:innen bald bei einem gemeinsamen Gottesdienst ihr Können präsentieren.

Nadine Lucht

Profilabend am Reuterstädter Schulcampus

Zum Schuljahresabschluss präsentierten die Schüler und Schülerinnen auch in diesem Jahr die Ergebnisse des Lernens in Arbeitsgemeinschaften und Profilkursen.



Campus_brass (ab 7. Klasse) und ProfilBläser (Klasse 5-7) beim Schuljahresabschluss

Foto: Jessica Wisnia

Die Bläser der Schule wurden unterstützt von ehemaligen Mitgliedern der Kurse und Jungbläsern der Kirchgemeinde.

Auf neue Klänge im kommenden Schuljahr!

Ellen Creutzburg

Ein Ton allein ist oft ganz klein,

gemeinsam klingt er hell und fein.

Mit Freude spielen, Hand in Hand –

so wächst Musik durchs ganze Land.

Martinsfeier & Weihnachtspäckchenaktion für Stavenhagen und Umgebung

Am 10. November um 17 Uhr an der Stadtkirche Stavenhagen feiern wir mit Euch, Euren Familien und Freunden Martinstag – bringt alle mit und packt Laternen ein, damit die Dunkelheit keine Chance hat!



Foto: Manja Herrmann

Für Große gibt es vor Ort auch Handlaternen. Mit diesem Tag beginnt auch wieder die **Weihnachtspäckchenaktion** für einsame Menschen in und um Stavenhagen. In Zusammenarbeit mit der Senioren-Betreuungsassistenz Grützmacher und der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen möchten wir Licht in die Herzen von Menschen bringen, die an Weihnachten einsam sind wie der Bettler am Wegesrand in der Geschichte von St. Martin. Weitere Infos entnehmt Ihr bitte dem Reuterstädter Amtsblatt und den Aushängen vor Ort.

Manja Herrmann

Krippenspiel in Jürgenstorf



Foto: Kinderzeichnung

Am 5. Oktober geht es los: Wir bereiten das nächste Krippenspiel für den 24. Dezember in der Kirche Jürgenstorf vor.

Alle Neugierigen und Interessierten können vor und hinter den Kulissen mitmachen. Schauspieler für Maria, Josef, Hirten und Sterndeuter werden genauso gebraucht wie Helfer bei den Requisiten, Kostümen und für die Technik.

Grundlegende Proben sind zu den Zeiten der Kinderkirche von 15:15 bis 16:15 Uhr in der Kirche Jürgenstorf – für alle, die da nicht können, treffen wir individuelle Absprachen.

Meldet Euch bei Interesse gerne bei Gemeindepädagogin Manja Herrmann

Manja Herrmann

Sternsingen

Jüngere und ältere Mitmachende bei den Sternsängern werden für die Aktionen ab Jahresende gesucht: Du hast Lust, von Tür zu Tür zu ziehen und Segen zu verteilen? Du singst gerne oder spielst ein Instrument? Mit anderen möchtest Du fremden Menschen eine Freude nach Weihnachten machen? Und Du weißt noch nicht genau wie das geht?



Bild: © Gabriele Pohl Kindermissionswerk

Wir bereiten Euch am **5. Dezember** auf den Einsatz als Sternsinger in der kath. Kirche St. Paulus Stavenhagen vor. **Ab 16 Uhr** erfährst Du alles übers Sternsingen, probierst Kostüme aus und bekommst ein leckeres Nudelessen. Um 18 Uhr in der Vorabendmesse werden alle als Sternsinger gesegnet und ausgesendet.

Für genauere Infos, spricht Gemeindepädagogin Manja Herrmann oder Pastor Kristian Herrmann an.

Wer in Penzlin Sternsinger werden möchte, meldet sich bitte bei Melanie. Krömer@elkm.de oder Nicolas.Winkler@elkm.de an.

Manja Herrmann

Erstes Treffen der Jungen Gemeinde in Penzlin – es geht weiter!

Am 5. Juni ging es los mit der Jungen Gemeinde in Penzlin. Jugendliche im Alter von 14+ trafen sich im Pfarrhaus, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu lachen, kochen und planen, wie ihr regelmäßiges Treffen gestaltet wird.



Fotos: (2) Carolin Winkler

Ideen, wie Krimidinner, Spiele, gemeinsames Kochen und kleine Andachten feiern, machen Lust auf mehr.



Sogar die erste Übernachtungsparty wurde geplant. Nach Sichtung der großen Räume im Pfarrhaus waren sich alle einig: Ein Kinoabend mit großer Lein-

wand muss organisiert werden. In den Sommerferien soll es bereits den ersten Kinoabend geben, natürlich mit anschließender Übernachtung im Zelt inklusive.

Jeden ersten Freitag im Monat haben sich die Jugendlichen nun fest im Kalender für die Junge Gemeinde markiert. Nach einer Sommerpause im August geht es am Freitag, dem 4. September von 17.30 Uhr bis 20:00 Uhr weiter. Sagt es gern weiter!

Sollte es Probleme mit dem Fahren geben, so kann sich gerne bei Carolin.Winkler@elkm.de gemeldet werden, damit Fahrgemeinschaften oder ggf. ein Shuttle organisiert werden können.

Carolin Winkler

Krippenbilderwettbewerb

Wir suchen DEIN Bild!

Wie stellst Du Dir die älteste Weihnachtsgeschichte als Bild vor? Wir laden Kinder bis 12 Jahre ein, ein Krippenbild zu zeichnen, zu malen oder zu gestalten.



Foto: Jaz de Valle (Unsplash)

Wichtig: Du darfst nur selbst erstellte Zeichnungen nutzen und einreichen, egal ob digital oder direkt auf Papier

oder Ähnlichem. Von der Bleistiftzeichnung über das gemalte Bild bis zu Collagen mit verschiedenen Materialien ist alles erlaubt. Eine Bildgröße von DIN A4 soll nicht überschritten werden. Einsendeschluss ist der 15.10.2026

Alle Bilder gehen an Gemeindebüro Stavenhagen, z.H. Gemeindepädagogin Manja Herrmann, Bei der Kirche 2, 17153 Stavenhagen oder werden digital eingereicht als .jpg oder .png an manja.herrmann@elkm.de

Eine mehrköpfige Jury wird alle Einsendungen sichten und einen 1., 2. und 3. Platz festlegen. Auf die Gewinner und alle anderen Teilnehmenden warten tolle Preise für die Mühen.

Das Gewinnerbild wird das Titelbild der nächsten Ausgabe des Kirchenfensters ab Dezember 2026.

**Macht
einfach
mit!**

Manja Herrmann



Regelmäßige Angebote

Angebote in Kindergärten und Schulen (außer in den Ferien):



montags

9:00	Singen in der Kita „Zauberburg“, Penzlin Blechblasanfänger Kl. 2-4, Johannesschule Möllenhagen Junge Bläser Kl. 5-6, Johannesschule Möllenhagen	Brita Möller Ellen Creutzburg Ellen Creutzburg
------	---	--

dienstags

13:15	Kinderkirche, Grundschule Mölln Profil Blechblasen Kl. 5-7, Reuterstädter Schulcampus Stavenhagen Campus_brass ab 7. Kl, Reuterstädter Schulcampus Stavenhagen	Julia Tannert Ellen Creutzburg Ellen Creutzburg
-------	--	---

mittwochs

8:00	Ev. Johannesschule Möllenhagen	Julia Tannert
9:00	Singen in der Kita Simon unterm Regenbogen Penzlin	Brita Möller
12:30	Streitschlichter-AG, Fritz-Reuter-Grundschule Stavenhagen	Manja Herrmann

donnerstags (14tägig)

9:00	Kita Rosenow oder Kita Mölln (im Wechsel)	Julia Tannert
------	---	---------------

freitags

8:00	Ev. Kita Simon unterm Regenbogen Penzlin	Julia Tannert
12:30	Andacht, Ev. Johannesschule Möllenhagen (14tägig)	Julia Tannert

Altersunabhängige Angebote

dienstags (außer in den Ferien)

12:00-15:00	Kinder und Jugendtreff in der Begegnungsstätte Möllenhagen, (Pfarrhaus), Parkweg 7	Johanna Dyckerhoff, Susann Rüter
-------------	--	-------------------------------------

donnerstags (außer in den Ferien)

12:00-16:30	Kinder und Jugendtreff in der Begegnungsstätte Möllenhagen, (Pfarrhaus), Parkweg 7	Johanna Dyckerhoff, Susann Rüter
-------------	--	-------------------------------------

Gruppenangebote für Kinder bis 12 Jahre

montags (außer in den Ferien)

15:00-16:00	Kinderkirche 1.-5. Klasse, Penzlin, Speckstr. 14	Julia Tannert Manja Herrmann
15:15-16:15	Kinderkirche 1.-6. Klasse, Kirche Jürgenstorf (Abholung vom Hort um 15:00 Uhr nach Absprache möglich)	

mittwochs (außer in den Ferien)

14:00-16:00	Kinderkirche 1.-5. Klasse, Möllenhagen, Parkweg 7	Julia Tannert Manja Herrmann
16:30-17:30	Pfadfinder (VCP), Ivenack, Eichenallee 25	

samstags 05.09., 19.09., 03.10., 17.10.

10:30-13:00	Pfadfinder (Kings Scouts), Möllenhagen, Begegnungsstätte, Parkweg 7	Henry Köhler 0157 2860583
-------------	--	------------------------------

sonntags (nicht am 18.+25.10.)

10:00	Kindergottesdienst, Ev. Gemeindehaus Stavenhagen, Bei der Kirche 2	KiGo-Team
-------	---	-----------

Gruppenangebote für Jugendliche ab 12 Jahre (außer in den Ferien)

dienstags (lt. Angabe)

16:00	Jungbläsergruppe (auch in den Ferien!) Ev. Gemeindehaus Stavenhagen, Bei der Kirche 2	Ellen Creutzburg
-------	---	------------------

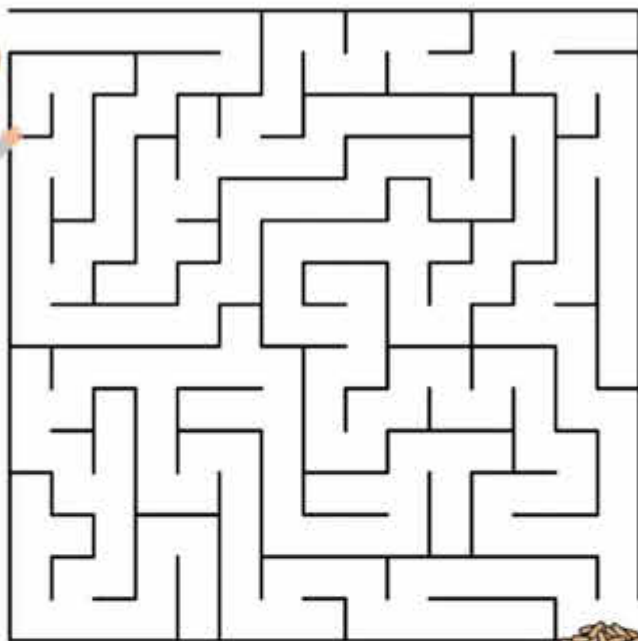
freitags (jeden 1. im Monat)

17:30-20:00	Junge Gemeinde, Pfarrhaus Penzlin, Speckstr. 14	Carolin Winkler carolin.winkler@elkm.de
-------------	--	--

samstags 1x monatlich

10.10.2026 9:00-12:30	Konfirmandenkurs (ab 6. Klasse) Am Wall 7, 17217 Penzlin besondere Termine: 18.-20.09.26 Kennenlernfahrt nach Sassen 14.11. 10:00-16:00 Konfitag zur Friedensdekade in Neustrelitz	Julia Tannert, Nicolas Winkler
11:00-15:00 05./06.09.2026 03.10.2026 14.11.2026	SinnSucher (Konfizeit und Jugendgruppe, ab 7. Klasse) Bei der Kirche 2, 17153 Stavenhagen am 14.11. schon ab 10:30 Uhr, Beginn: Friedhof Stavenhagen	Manja Herrmann, Kristian Herrmann

Hilf dem Sämann zu seinem Korn zu kommen!



Buchstabensalat!

onSne - _____

Wchsane - _____

ämSnan - _____

rEde - _____

Donern - _____

zeiWen - _____





Viel Spaß beim Ausmalen!



Kinderkirchenpost gestaltet von Tessa Haase mit canva



Winterlicher VORMITTAG

Herzliche Einladung!

Bist du bereit für einen schmackhaften Spaß?
Dann schnapp dir deinen Weihnachtsgeist und
komm zur **Weihnachtsbäckerei für Kinder!**



Wann?
28.11.2026
von 9 bis 12 Uhr



Wo?
Im zauberhaften
Pfarrhaus Penzlin

★ **Was erwartet dich?** ★



Plätzchen backen,
die so lecker sind,
dass selbst der
Weihnachtsmann
schwach wird! 🍪



Gebrannte Mandeln
überm Lagerfeuer –
das schmeckt wie
Weihnachten! 🔥



Und hey, Kinder aus den Dörfern sind ebenfalls
herzlich eingeladen! Kein Grund zur Sorge, wir
organisieren Fahrgemeinschaften oder einen Shuttle! 🚌





Für mehr Infos bezüglich des Transports
aus den Dörfern und zur Anmeldung:
carolin.winkler@elkm.de

Komm vorbei und
lass uns zusammen
einen tollen Vormittag
verbringen! ❤️

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Abschied nach 23 Jahren

Die evangelische Kindertagesstätte Luise Scheppler Haus in Ivenack schloss zum 31. August 2026 für immer ihre Tore.

Nach mehr als zwei Jahrzehnten geht in der evangelischen Kindertagesstätte Luise Scheppler Haus in Ivenack eine besondere Ära zu Ende, jedoch bleiben viele schöne Erinnerungen und Begegnungen. Die Einrichtung, die seit 2003 von der Evangelischen Stiftung Volmarstein getragen wird, wird zum 31. August 2026 ihre Türen schließen. Grund für die Schließung sind die seit Jahren rückläufigen Kinderzahlen, die einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb leider nicht mehr ermöglichen. Die Entscheidung fiel allen Beteiligten nicht leicht. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, Unterstützern, Kooperationspartnern und Wegbegleitern, die der Kita über viele Jahre ihr Vertrauen geschenkt und die Arbeit der Einrichtung stets unterstützt haben. Ebenso gilt dem engagierten Team großer Dank. Mit viel Herz, Fachkompetenz und Leidenschaft haben die pädagogischen Fachkräfte den Alltag der Kinder gestaltet, ihnen Geborgenheit, Freude und unvergessliche Erlebnisse geschenkt. Gemeinsam ist es gelungen, die Kindertagesstätte über viele Jahre mit Leben zu füllen und zu einem besonderen Ort für Kinder und Familien zu machen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien für ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute sowie den Mitarbeitenden viel Erfolg und Freude bei ihren zukünftigen Aufgaben.

*Adeline Haseloff
Leiterin der Einrichtung*

Termine der kath. Kirche St. Paulus Stavenhagen in der Niels-Stensen-Str. 18, 17153 Stavenhagen

Hl. Messe und anschl. Gemeindefrühstück (jeden 4. Freitag im Monat)

25. September, 23. Oktober, 27. November 9 Uhr

Spielenachmittag in Stavenhagen

Nachdem beim Gemeindefrühstück der Wunsch geäußert wurde, das es schön wäre, auch mal gemeinsam zu spielen, trafen sich schon dreimal spielfreudige Männer und Frauen im Gemeinderaum der katholischen Kirche Stavenhagen. Es wurden die Spiele mitgebracht, auf die jeder Lust hatte (Mensch ärgere dich nicht, Rummikub, Schwarzer Peter....). Alle hatten viel Spaß, und auch nachdem die Gewinner oder Verlierer (die es ja eigentlich nicht gibt) feststanden, saßen alle noch bei anregenden Gesprächen beisammen. Nach der Sommerpause soll es immer am **zweiten Freitag des Monats** (11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember) um **15 Uhr** weitergehen. **Alle**, die Freude am Spielen und an der Gemeinschaft haben, sind herzlich willkommen.

Rotraud Kuhn

Erntedankfest am 19. September in Röckwitz

Zu unserem diesjährigen **Erntedankfest** laden wir schon jetzt alle herzlich ein. Da wir jährlich zwischen den Kirchen wechseln, beginnen wir den Festtag in diesem Jahr in der **evangelischen**

Kirche mit einem **ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr**. Dieser wird vom Singekreis unserer Gemeinde musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss folgt der **traditionelle Umzug** mit den festlich geschmückten Kremsern, auf denen alle Gäste Platz finden. Danach **Mittagessen, Kaffee & Kuchen** sowie verschiedene **Stände**, die ihre Waren anbieten auf dem Festplatz neben der Feuerwehr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die **Blaskapelle aus Schwetzin**. Mit Kinderprogramm: **Hüpfburg, Pony reiten, Malen und Basteln**. Am Abend laden wir schließlich zum **Tanz unter der Erntekrone** ein.

Gerlinde Korczak

Traditionelles Adventsbasteln

mit dem Klockower Heimatverein am 28. November um 14 Uhr in der kath. Kirche St. Paulus.

Thekla Hannemann

Für alle aktuellen Infos bitte im online Kalender der Kath. Pfarrei St. Lukas nachschauen:



Kontakt

Kath. Kirchengemeinde in St. Paulus Stavenhagen

Gemeindebüro: 039954 22295
kath.kirche.stavenhagen@pfarrei-sankt-lukas.de

Gemeindeteam:

Thekla Hannemann 0162 1049976
Rotraud Kuhn 0162 1302950
lotraud@web.de
gemeindeteamstav-roe@pfarrei-sanktlukas.de

Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Essstörung

Wir laden ein zur SelbstHILFEgruppe für **ALLE**, die unter einer **ESSSTÖRUNG** leiden. Du leidest unter **ZWANG**haftem



Nichtessen, ZWANGhaftem (Über-)Es-sen, **ZWANG**haftem **Erbrechen**?

Abb: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

In unserer Selbsthilfegruppe treffen sich Menschen ab 18 Jahren mit einer Essstörung, die miteinander Erfahrungen, Kraft und Hoffnung teilen.

Treffpunkt: **mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Pfarrhaus** der Ev.- Luth. Johannes- Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen, **Speckstraße 14, 17217 Penzlin**

Kontakt:
miteinander.
fuereinander-
penzlin@gmx.de
Aktuelle Infos
immer hier:



QR-Code scannen:

Blick über den Tellerrand entdecken.



Quelle: www.pixabay.com/de/photos/telefon-alt-baujahr-1955-bakelit-1644317/

TelefonSeelsorge® Neubrandenburg sucht ehrenamtliche Seelsorger*innen

Sie haben Interesse daran zuzuhören? Sie sind psychisch stabil, belastbar und wollen ein verantwortungsvolles Ehrenamt übernehmen? Sie haben vielleicht selbst schon einmal eine Krise erlebt und daraus lernen können? Sie haben ein gutes Gespür für Menschen & sind einfühlsam?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Infos unter:

buero@telefonseelsorge-neubrandenburg.de

oder

0395 / 568 39 20

TelefonSeelsorge® ist ein immer kostenfreies Seelsorgeangebot entweder am Telefon und/oder per Chat. Die Seelsorger*innen sind anonym und rund um die Uhr erreichbar unter:

www.telefonseelsorge.de
und/oder den Rufnummern

0800 - 1110111 & 0800 - 1110222

Uns ist wichtig, dass die Balance von Geben und Nehmen stimmt. Daher bieten wir Ihnen:

- ein für die Gesellschaft wichtiges Ehrenamt
- eine kostenfreie Ausbildung
- regelmäßige Supervision
- eine anspruchsvolle Aufgabe sowie ein Zertifikat nach 3 Jahren Mitarbeit
- ein Miteinander, das von Achtung und Wertschätzung geprägt ist
- 2-3 gesellige Anlässe pro Jahr
- qualitativ hochwertige und kostenfreie Fortbildungen

**Unser nächster
Ausbildungskurs startet
Mitte September 2026.**

*Der Kennenlern- & Auswahltag findet
statt am Freitag, 28.08.2026.*

Bewerben Sie sich jetzt!

Wir sind zu erreichen

www.kirche-mv.de/penzlin-stavenhagen
penzlin-stavenhagen-johannes@elkm.de



Geschäftsführender Pastor Kristian Herrmann

Tel.: 039954 21813 oder 0151 67615622
kristian.herrmann@elkm.de

Pastor Dr. Nicolas Winkler

Tel.: 03962 2488471 oder 0160 3827902
nicolas.winkler@elkm.de
WhatsApp: 0162 53 43 566

Pastor Gottfried Zobel

Tel.: 039603 738764 oder 0162 1930868
gottfried.zobel@elkm.de

Geschäftsstelle Penzlin Speckstr. 14, 17217 Penzlin Gemeindebüro Penzlin

Annemarie Schuster

Do, Fr 9 - 13 Uhr, weitere Termine nach
Vereinbarung
Tel.: 03962 2488470
annemarie.schuster@elkm.de

Gemeindebüro Stavenhagen

Bei der Kirche 2, 17153 Stavenhagen

Sabine Block

Mo, Di, Do 8 - 11 Uhr
Tel.: 039954 21813
sabine.block@elkm.de

Gemeindebüro Möllenhagen

Parkweg 7, 17219 Möllenhagen

Nadine Camehl

Mo, Mi 9 - 11 Uhr weitere Termine nach
Vereinbarung
Tel.: 039928 5280 oder 03962 2488472
nadine.camehl@elkm.de

Küster Jens Nairz

Tel.: 0163 2496069

Gemeindepädagogin Julia Tannert

Tel.: 0171 2789251
julia.tannert@elkm.de

Gemeindepädagogin Manja Herrmann

Tel.: 0152 52339906
manja.herrmann@elkm.de

Kantorin und Kreiskantorin der Region Neubrandenburg - Stavenhagen

Brita Möller

Tel.: 0170 2423015
brita.moeller@elkm.de

Kantorin

Susann Marschalek

Tel.: 0175 8585850
susann.marschalek@elkm.de

Kirchenmusikerin - Bläserarbeit

Ellen Creutzburg

Tel.: 0151 65113201
ellen.creutzburg@elkm.de

Friedhofsverwaltung

René Rutz

Bereich Penzlin-Groß Lukow

Am Wall 7, 17217 Penzlin
Tel.: 0151 56851269

Gerd Möller

Bereich Mölln

Tel.: 0151 70885451

Friedhofsverwalter

Bereich Stavenhagen

Matthias Finke

Gülzower Damm 9c, 17153 Stavenhagen
Tel.: 039954 30781

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Christin Kölzow

Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 4647444

UNA—Unabhängige Ansprechstelle Beratungsstelle sexualisierte Gewalt

Tel.: 0800 022099 (kostenfrei und anonym)

una@wendepunkt-ev.de
montags 9:00 - 11:00 Uhr
mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr

Fachstelle Prävention in Wismar

Martin Fritz

Tel.: 0174 3267628
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Unabhängige Meldebeauftragte Kirchenkreis Hamburg Ost Jette Heinrich

Tel.: 0176 19519896
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de